

Bericht Techno293 Trainingslager Gummlin

In der ersten Sommer Ferien Woche vom 25. Juni bis zum 5. Juli fand trotz Corona ein sehr erfolgreiches Trainingslager der Techno293 Windsurfer statt.

Dieses war über die Klassenvereinigung offen für alle Vereine ausgeschrieben. Standort war wie bereits im Herbst 2018 die kleine Gemeinde Gummlin am Stettiner Haff auf Usedom.

Durch die Lockerungen in den Corona-Verordnungen und ein extra ausgearbeitetes Hygienekonzept war es möglich, die 8 Teilnehmer und 2 Trainer gemeinsam unter Einhaltung der Hygienevorgaben unterzubringen. Hierfür stellte uns Familie Meyer abermals ihr Haus Haffblick zur Verfügung, wofür wir uns recht herzlich bedanken wollen.

Die Tage begannen um 7:30 Uhr mit einer kleinen Laufeinheit und anschließender Mobilisierung im Garten. Danach folgte ein ausgiebiges gesundes Frühstück auf der Terrasse.



Anschließend wurde aufgebaut und dann ging es aufs Wasser für unsere erste Einheit. Nach dem Mittagessen und einer ausgiebigen Mittagspause ging es am späten Nachmittag bis frühen Abend zu einer zweiten Einheit aufs Wasser, auf welche das Abendessen, unser tägliches Volleyball-Turnier und die Auswertung des Tages folgten.

Die Schwerpunkte des Trainingslagers waren die Verbesserung der Techniken bei verschiedenen Bedingungen und deren Anwendung in Wettkampfsituationen. Die zunehmenden Windbedingungen in der zweiten Hälfte des Trainingslagers ermöglichten ein optimales Training der Fahr- und Manövertchniken bei Starkwind und steiler Welle. Das Mastschienen-Manöver und Halsen auf Slalom Kursen lagen hierbei besonders im Fokus.

Das Trainingslager war ein voller Erfolg und wir hoffen, unsere Fortschritte möglichst bald bei nationalen und internationalen Wettkämpfen unter Beweis stellen zu können.

Ein großes Dankeschön geht an die Deutsche Seglerjugend, die Deutsche Windsurfing Klassenvereinigung und die Abteilung für spezielle Segeldisziplinen des Berliner Segler Verbandes, die das Trainingslager finanziell unterstützt haben. Darüber hinaus danken wir natürlich auch dem Windsurfing Verein Berlin für die Organisation und Bereitstellung des Materials und des Motorbootes sowie allen beteiligten Helfern (Eltern und Trainer).

Jakob Ditzen, Felix Dybdahl, Sophia Meyer, Nandana Neels, Satya Neels, Hannes Röger, Elias von Maydell, Linus Zoepke